



NEXT GENERATION EU – EUROPAS ANTWORT AUF DIE CORONA-REZSSION

ONLINE-VORTRAG MIT

PROF. DR. FRIEDRICH HEINEMANN

Leiter des ZEW-Forschungsbereichs „Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft“ am ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Donnerstag, 18. März 2021

18:00 Uhr – ca. 19:30 Uhr

Zugangsdaten zum Zoom-Meeting:

www.europoint-ostalb.de (Rubrik Veranstaltungen) oder
www.hs-aalen.de/de/appointment_groups/5054

EUROPoint Ostalb

Stuttgarter Str. 41

73430 Aalen

Telefon 07361 503-1215

info@europoint-ostalb.de



Nach anfänglicher Schockstarre hat sich die EU in der Corona-Krise als handlungsfähig erwiesen. Mit dem Corona-Plan „Next Generation EU“ will Europa durch ein 750-Mrd.-Euro-Paket nicht nur die akute Rezession in Folge der Pandemie bekämpfen. Dieser Wiederaufbauplan soll noch dazu die Mitgliedstaaten in die Lage versetzen, ihre Klimapolitik und den Ausbau der digitalen Infrastruktur voranzutreiben. Gleichwohl wird der Plan auch kritisch diskutiert.

Skeptiker verweisen auf unverbindliche Vorgaben zur Verwendung des Geldes oder warnen vor dem Einstieg in die europäische Schuldenfinanzierung. Prof. Dr. Friedrich Heinemann stellt den Wiederaufbauplan in seinen Details vor. Er informiert über Verteilung der Gelder auf die EU-Mitgliedstaaten und zeigt auf, welche Chancen diese Mittel auch für ein Bundesland wie Baden-Württemberg haben.

Zudem wird er sich mit den Kritikpunkten am Corona-Plan auseinandersetzen und aufzeigen, worauf es in den kommenden Jahren für eine erfolgreiche Implementation ankommt.